

INFOBLATT

Ausgabe 2024

MALDINGEN



VORWORT

Liebe Maldinger,

Zuerst wünschen wir allen Dorfbewohnern mit ihren Familien ein gesegnetes, glückliches Neujahr.

Auch in diesem Jahr flattert ein Infoheft in alle Maldinger Haushalte. Wir haben uns in einer kleinen Arbeitsgruppe zusammengesetzt, und einen Rückblick auf das vergangene Jahr gemacht. Auch ein Ausblick auf das vor uns liegende Jahr darf nicht fehlen.

Die Welt ist in Aufruhr! Jetzt im Februar geht der Ukraine-Krieg schon ins 3. Jahr. Seit Anfang Oktober ist nun auch noch der Nahost-Konflikt hinzugekommen. All das belastet einen doch sehr. Auch wenn hier in Europa Frieden herrscht, bekommen wir die Konflikte zu spüren. Die Lebenshaltungskosten sind enorm in die Höhe geschneilt.

In Maldingen hat sich im vergangenen Jahr einiges getan. Alle Veranstaltungen der verschiedenen Vereine konnten wie geplant stattfinden. Für die Dorfgruppe war der Höhepunkt die Preisverleihung des europäischen Dorferneuerungspreises in Hofheim/ Unterfranken. 28 Maldinger haben dort vom 11.–13. Mai drei unvergessliche Tage erlebt und gute Kontakte geknüpft. Der absolute Höhepunkt war aber die Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen des JGV vom 29.09.-01.10. „So etwas hat unsere Gegend noch nicht gesehen“

Von außerhalb hört man nur Positives. „In Maldingen, da tut sich was“, hört man sehr oft. Viele andere Dörfer schauen auf uns. Der Zusammenhalt der vielen Vereine ist unsere Stärke. Wir alle müssen daran arbeiten, dass es so bleibt.

Wir bedanken uns auch dieses Jahr wieder ganz herzlich bei den Personen, ob Mitglied oder Nichtmitglied der Dorfgruppe, die sich regelmäßig, manchmal fast unbemerkt, zum Wohle des Dorfes einsetzen.

Vielen Dank!

Viel Spaß beim Lesen
Die Dorfgruppe

Preisverteilung in Hofheim Oberfranken

Die Maldinger halfen „Brücken bauen“

Eine 30-köpfige Delegation der Maldinger Dorfgemeinschaft nahm vom 11.- 13. Mai 2023 an einem europäischen Begegnungsfest unter dem Motto „Brücken bauen“ im unterfränkischen Hofheim (Nord Bayern) teil. Die Dorfgemeinschaft Maldingen war bei der Preisverleihung des europäischen Dorferneuerungspreises mit Bronze bedacht worden.

Wie Maldingen hatten weitere 20 Dörfer und Gemeinden aus 19 europäischen Mitgliedsländern und -regionen ihre Bewerbung bei der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung mit Sitz in Pixendorf / Österreich eingereicht.

Die von der ARGE eingesetzte interdisziplinäre und internationale Jury formulierte in ihrer Beurteilung: „Maldingen zeichnet sich aus durch ein ständig wachsendes Engagement für den Ort, ein breites kulturelles Angebot und erfolgreiche Bemühungen, alle Altersgruppen in die Partizipationsprozesse und in das Dorfleben zu integrieren.“

Maldingen wurde für einzelne und mehrere besonders überzeugende Dorfentwicklungsprojekte mit Bronze ausgezeichnet. Der Siegespreis der Europäischen Dorferneuerung wurde an Stadtschlaining vergeben, eine Stadtgemeinde im österreichischen Burgenland.

Begegnung – Kennenlernen

Wie alle am Dorferneuerungspreis teilnehmenden Dörfer und Regionen stellte sich Maldingen mit einem an Informationen und regionalen Produkten aus Ostbelgien ausgestatteten Präsentationsstand vor. Hier liefen viele Gespräche und Begegnungen ab. Die Maldinger*innen fühlten sich wohl in der Rolle der Botschaftsträger*innen für Ostbelgien. Auch die Kontakte beim Besuch an den Infoständen der anderen europäischen Regionen waren aufschlussreich und stärkten ein gutes Gefühl europäischen Zusammenhalts. Diese Momente des Kennenlernens wurden als persönlich prägendes Erlebnis erfahren.

Am Maldinger Präsentationsstand herrschte reger Zulauf. Das Interesse an „Ostbelgien“ in Belgien war erstaunlich groß. Das zeigte sich am Weggang der Infobroschüren und Infofaltblätter über Ostbelgien. Auch „geschmacklich“ wurde Ostbelgien vorgestellt. Denn die ostbelgischen Genussmittel der Brauerei „Eifel Domaine Berterath“, der Brennerei Radermacher Raeren, der

Schinkenräucherei Montenau, der Fairebel Kooperative, der Göhltaler Käserei sorgten dafür, dass den Besuchern die Zunge nicht am Gaumen klebte.

So schafften die Gespräche untereinander ein erfreuliches Erlebnis.

Hansi Krings, Vorsitzender der Maldinger Dorfgruppe, durfte sich über eine angehende Dorfpartnerschaft mit der sächsischen Dorfgemeinde Thallwitz im Landkreis Leipzig freuen. Mit Handschlag einigten er und Bürgermeister Thomas Pöge sich auf den Start der Dorfpartnerschaft.

Mit dem Erleben des am Donnerstagabend stimmungsvoll gestalteten „Fränkischen Abend“ mit zünftiger Blasmusik und Bewirtung seitens der örtlichen Vereine war für die Maldinger*innen das Eis gebrochen. So war für eine frohmachende Stimmung in den nächsten Tagen gesorgt.

Festakt

Höhepunkt war am Freitag ab 15.30 Uhr der Festakt zur Verleihung der Europäischen Dorferneuerungspreise 2022 unter dem Motto „Brücken bauen“.

Den Festakt in der geschmückten Hofheimer Sporthalle eröffneten die für die Moderation Verantwortlichen Doris Hofbauer, Mitarbeiterin bei der ARGE, und Carlo Lejeune, Vertreter Ostbelgiens in der ARGE, mit einer Begrüßung der 600 Gäste aus 25 Regionen Europas. Unter viel Applaus stellten sie in Bild und Ton die 21 Dörfer und Gemeinden vor, die einen Preis gewonnen hatten.

In den Ansprachen wurden die Leistungen der 21 Teilnehmerdörfer und -gemeinden gelobt. So hieß es: „Wir feiern jede Leistung, die eingebracht wurde, um die Zukunft der Dörfer und Gemeinden zu gestalten. Wir feiern die engagierten Menschen, die Zukunft mitgestalten zum Wohle der kommenden Generationen. Der Ländliche Raum ist der Zukunftsraum in Punkto Klimaverbesserung, Digitalisierung, Natur und Freiraum. Es ist ein Raum, in dem kreative Köpfe aktive Bürger*innen unterstützen und nicht belehren und somit Orte der Demokratie und des Enthusiasmus entstehen lassen.“

Frau Therese Friewald-Hofbauer vertiefte in ihrem poetisch gestalteten Bildvortrag berührende Gedanken: „Die Aussagen zu den eingebrachten Leistungen der Teilnehmerdörfer und -gemeinden sind wie eine Stimme, die in den Herzen ankommt und das Brückenbauen ermöglicht. Diese Stimme verschafft jungen Menschen in ihren Ängsten und Sorgen um das Morgen, Mut und Weitblick, um bewährte Qualitäten ihrer Lebensräume zu vertiefen und Altes loszulassen. Brücken bauen - so das Motto - hilft Gräben zu überwinden.“

Die Preise an die Gewinner und an den Sieger übergaben der Sächsische Staatsminister Thomas Schmidt, die Architektin Prof. Nadja Häupl und ARGE Geschäftsführerin Therese Friewald-Hofbauer.

Dem Festakt schloss sich im Festzelt ein Stehempfang an. Zum Ausklang hieß es dann: „Miteinander Brücken bauen“ beim Kennenlernen, beim Erfahrungsaustausch, beim Feiern, beim Musizieren und Tanzen im Festzelt sowie an den Infoständen in den Straßen Hofheims.

Reich an frohen Erfahrungen, Begegnungen und nachhaltigen Erlebnissen traten die Maldinger*innen ihre Heimreise an.

Nachgefragt

Ministerin Isabelle Weykmanns: „Als Ostbelgien spiegeln wir uns in der Freude von jedem einzelnen Preisträgerdorf, mit dem wir uns verbunden und befreundet fühlen. Das macht die Stärke des Landlebens aus und das ist in einem europäischen Kontext das Fundament unserer gemeinsamen Werte. Herzlichen Glückwunsch an alle engagierten Dorfgruppen“

Mario Feyen hatte als Dorfbewohner an der Fahrt nach Hofheim teilgenommen. Nach seinen Eindrücken zur gemeinsam erlebten Festveranstaltung gefragt: „Ich bin begeistert, dass alle Mitfahrenden so gut während der drei Tage zusammengehalten haben. Es herrschte ein gutes Einvernehmen zwischen Jung und Alt. Wir haben Ostbelgien und Maldingen gut übergebracht, d.h. viele Besucher an unserem Infostand haben Ostbelgien und Maldingen kennengelernt. Es gab keine Hindernisse, mit den Teilnehmern aus anderen Regionen Kontakt aufzunehmen. Ich war erstaunt, dass überwiegend viele Teilnehmer aus den Dörfern und Gemeinden mit ihrem Bürgermeister und politischen Vertretern angereist waren. Leider war dies für Ostbelgien und Maldingen nicht der Fall.“

Anita Berners, Mitglied der Dorfgruppe Maldingen, war ganz begeistert von dem erlebten Zusammensein mit vielen Menschen unterschiedlicher Regionen Europas. Besonders gefallen haben ihr auch die Exkursionen, verbunden mit Wanderungen in der Natur des Hofheimer Landes: „Mir bleibt das Konzept der Generationswälder in Erinnerung, wo auf gleicher Fläche junge wie alte Bäume zusammen aufwachsen. Ein Kahlschlag wird somit vermieden. Die angelegten Streuobstwiesen mit integrierten Bienenhäusern waren gelungene, nachahmenswerte Projekte“.

Hansi Krings: „Wir hatten in der Dorfgruppe immer wieder die Idee, eine Partnerschaft mit einem europäischen Dorf einzugehen. Ich freue mich, dass wir mit der Dorfgemeinde Thallwitz demnächst eine offizielle Dorfpartnerschaft besiegeln werden“.

Wolfram Schrankel hatte mit dem Planungsteam alle organisatorischen Vorbereitungen für den Aufenthalt in Hofheim getroffen. Nach seinem Eindruck gefragt: „Die dreitägige Festveranstaltung in Hofheim war mit Sinn und Verstand durchgeführt. Wir sind netten Leuten begegnet und haben reichliche Informationen zusammengebracht. Ich fahre froh und zufrieden zurück nach Maldingen. Ich lebe eine starke Motivation, bei der Dorferneuerung in Maldingen mitwirken zu können“.

Dorfpartnerschaft Tallwitz - Maldingen

Die Preisverleihung an die am Europäischen Dorferneuerungspreis teilnehmenden Dörfer, Gemeinden und Regionen sind willkommene Gelegenheiten, Begegnungen unter vielen in Europa lebenden Menschen zu schaffen. Sich kennenlernen, voneinander erfahren, über das ehrenamtliche Engagement in der Dorfentwicklung austauschen, sich Einblick verschaffen in die verschiedensten umgesetzten Projekte der Dorfentwicklung – all das sind unschätzbare, wertvolle Erlebnisse, die bei den Teilnehmern*innen nachhaltig wirken.

So auch bei den „weniger jungen“ und jungen Maldinger*innen, die an dem internationalen Treffen im Rahmen der Verleihung der Europäischen Dorferneuerungspreise teilgenommen haben.

Maldingen war zweimal seitens der Regierung der DG auserkoren, sich für diesen Europäischen Preis zu bewerben. Unter den Bewerbern war Maldingen zum ersten Mal mit von der Partie bei der Preisverleihung in Vals im schweizerischen Kanton Graubünden und ein zweites Mal bei der Preisverleihung in Hofheim in Unterfranken (Nord Bayern).

Das Miterleben der Festlichkeiten in Hofheim sowie die Kontakte, die sich bei den Besuchen und Gesprächen an den Infoständen ergaben, waren verschiedentlich so stark, dass mit dem Dorf Thallwitz in der gleichnamigen Gemeinde eine Dorfpartnerschaft vereinbart wurde.

Die weiteren Kontakte wurden gepflegt. Bürgermeister Thomas Pöge aus Thallwitz nutzte im Sommer die Gelegenheit auf der Heimreise von Südfrankreich, einen Abstecher zu einem Kurzbesuch in Maldingen zu machen. Die Dorfpartnerschaft ist offiziell bei der zuständigen Verwaltungsstelle der Europäischen Union beantragt worden.

Wolfram Schrankel hat sich - in Absprache mit der Mitarbeiterin in der Thallwitzer Gemeindeverwaltung - beispielhaft ins Zeug gelegt, um den einige Seiten langen Antrag zu stellen. Dieser wurde zur Begutachtung bei der EU-Verwaltung eingereicht und bedarf der Genehmigung. Sollte ein positives Signal seitens der EU aus Brüssel in Thallwitz sowie in Maldingen ankommen, dann wird an dem konkreten Austauschprogramm der europäischen Dorfpartnerschaft gearbeitet. Die EU-Richtlinien geben vor, dass zum Zustandekommen der Dorfgemeinschaft zwei mehrtägige Begegnungstreffen organisiert werden. Jeweils ein Treffen in Thallwitz und ein Treffen in Maldingen. Mindestens 25 Teilnehmer*innen in jeder Besuchsgruppe nehmen an den Treffen teil.

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium der Gemeinde Burg Reuland hat auf Anfrage der Dorfgemeinschaft Maldingen VoG dieser europäischen Dorfpartnerschaft zugestimmt.

Städte-, Dorf- und Gemeindeparterschaften dienen dem Ziel, sich kulturell und wirtschaftlich auszutauschen.

In einer Studie der Konrad-Adenauer-Stiftung schreibt dessen Vorsitzender Dr. Norbert Lammert: „Städte- und Gemeindeparterschaften sind das Fundament gelebter europäischer Integration, eines Europas der Bürger, des Austauschs und des friedlichen Miteinanders vor Ort. Der Wert des geeinten Europas wird gerade auf kommunaler Ebene (Stadt und Dorf) spürbar und persönlich erfahrbar. Grenzüberschreitende Projekte wirken Europaskepsis und -skeptikern entgegen. Sie machen uns für Krisenzeiten, wie wir sie momentan erleben, widerstandsfähiger. Sie wappnen uns gegen Gleichgültigkeit und Missverständnisse, Abschottung und Misstrauen.“

In Maldingen freuen wir uns auf dieses europäische Miteinander. Das Projekt wird einen starken Einsatz von vielen erfordern.

Aber: „Maldingen schafft das!“

Projekte

.... es geht weiter

Projekte ausbauen

Während der „Zukunftskonferenz“ im November 2021 wurden nach verschiedenen Arbeitsetappen abschließend einer Reihe Projekte angedacht. Wegen der Coronakrise wurde die Dynamik der Dorfgruppe leider ausgebremst. Die Projektideen jedoch verblassten nicht.

- Naturräume schaffen und gestalten ist ein erstes Projekt. Wie bereits bekannt, beinhaltet das Projekt das Anlegen einer Obstwiese. Die ersten Vorbereitungen dazu sind bereits angelaufen. Hinter dem Gelände des AFC Maldingen befindet sich ein recht unwegsames Gelände, ein ehemaliger Bauschuttplatz. Nach vielfältigen Überlegungen wurde beschlossen, hier die Streuobstwiese anzulegen mit dem Ziel, ein generationsübergreifendes Projekt zu schaffen, in das junge, weniger junge und ältere Dorfbewohner einbezogen werden. Erste interessante Gestaltungsideen sind in der Mache.
- Mit einem zweiten Projekt soll die Dorfgruppe gestärkt werden. Angedacht ist, regelmäßig mindestens jährlich zwei Infoabende für die Dorfbewohner zu veranstalten.
- Die Verkehrsberuhigung durch Maldingen ist ein brennendes Thema, mit dem sich bereits eine Arbeitsgruppe intensiv auseinandersetzt.
- Ein Dorf hat Zukunft, wenn auch die heranwachsende junge Generation Gefallen am Dorfleben findet. Wie steht es um den Wohnungsraum? Wie steht es um das Bauland in Maldingen? Gibt es leerstehenden Wohnraum? Eine Arbeitsgruppe wird eine Bestandsaufnahme erstellen.
- Eine lebendige Dorfgemeinschaft braucht Orte, wo Personen, Jugendliche, Kinder sich treffen. Die Treffpunkte gestalten sich nach dem jeweiligen Bedarf der Vereine oder Gruppen. Die Maldinger Jugend braucht einen eigenen Treff. Hierzu wird eine Planungswerkstatt gegründet.

- Angedacht wurde auch die Einrichtung eines „Dorfangers“. Es soll ein Dorfplatz sein, der sich nicht, wie üblich, im Zentrum befindet. Der Begriff „Anger“ bezeichnet einen Dorfplatz, der im Gemeinbesitz von allen Bewohnern des Dorfes genutzt werden kann. Es ist ein Ort für Feste, für gemeinschaftliche Aktivitäten...
- Angebote für Senioren*innen bleiben eine stetige Herausforderung für die Dorfgemeinschaft. Dorfübergreifend nimmt sich die Gemeinde bereits dieser Angelegenheit an. Die Gemeindeinitiative soll weiterhin seitens der Maldinger*innen Unterstützung finden. Der Besuchsdienst und das Angebot eines Fahrbereitschaftsdienstes sind weitere Überlegungen, derer sich die Dorfgruppe annimmt.

Ruheplatz an der Bahn

Frei nach dem Sprichwort: „Was lange währt wird endlich gut“ haben wir unsere Arbeiten am Bahnhofsplatz Ende November beenden können.

Und da sind wir uns alle einig, es ist gut geworden. Nach vielen, vielen Arbeitsstunden der ehrenamtlichen Helfer der Dorfgruppe und auch einigen **anderen fleißigen Helfern**, können wir jetzt einen Schlussstrich unter dieses Projekt ziehen. Trockenmauer, Insektenhaus, **2m Bahnschienen** und Infotafel sind aufgestellt. Eine Sitzbank wurde gegen eine Picknickbank ausgetauscht. **Einen Dank hierfür** an den Verkehrsverein Reuland-Ouren.

Ende November haben wir noch zwei Bäume und eine Hecke gepflanzt. Vielen Dank auch an Chris Maus für seine Beratung und Hilfe beim Pflanzen.

Irgendwann im Frühjahr werden wir den Ruheplatz offiziell eröffnen. Dann werden alle eingeladen, besonders die, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dieses schöne Projekt zu verwirklichen.



vorher



nachher

Blumenwiesen

Bunte Blumenwiesen sind leicht anzulegen, erfreuen das Auge und sind gleichzeitig sehr wertvolle Biotope im Garten. Mit ihrer Artenvielfalt bieten sie zahlreichen Kleintieren und Insekten wie Schmetterlingen, Fliegen, Wildbienen und Hummeln einen Lebensraum. Aber auch viele Vögel verstecken sich gern im höheren Gras.

Letztes Jahr haben 26 Haushalte an der Aktion teilgenommen. Ebenso wurden der neue Bahnofsplatz sowie eine leere Ecke bei der Schule mit Wildblumen bepflanzt. Dies entsprach einer Fläche von knapp 400m².

Auch in diesem Jahr kann man wieder Blumensamen bestellen, den die Dorfgruppe gratis zur Verfügung stellt. Zur gegebenen Zeit erhaltet Ihr nähere Informationen.

Danke an all denjenigen, die sich naturverbunden an dieser Aktion beteiligen!

WANDERTAG

Im Jahr 2023 hat keine Wanderung stattgefunden. Die letzte Wanderung war am 24. April 2022 und wir wollen so im Zwei - Jahresrhythmus weiterfahren.

Das Datum für die nächste Wanderung steht schon fest. **Es ist der 21. April 2024.**

Das Konzept wird ähnlich wie 2022 sein, außer einer Neuheit: Wir bieten zusätzlich geführte Wanderungen entlang der ehemaligen preussisch-belgischen Grenze an. Wir haben eine sehr interessante Geschichte vor der Haustür, und darüber gibt es viel zu erzählen.

Näheres wird zu gegebener Zeit mitgeteilt. Wir hoffen dann wieder zahlreiche Wanderer aus nah und fern hier in Maldingen begrüßen zu dürfen.



SENIORENTREFF

Das vergangene Jahr 2023 erwies sich wieder als ein sehr gutes für unsere Senioren. An jedem ersten Mittwoch des Monats trafen wir uns nachmittags im Vereinslokal. Manchmal wurde an 4 Tischen gekartet und die anderen erkundeten die Gegend zu Fuß. Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken.



Danke an die freiwilligen Helferinnen, die jeden Monat den Kaffee vorbereiten.

Am 6. Dezember hatten wir unsere Weihnachtsfeier bei Christa an der Bahn. Wir trafen uns um 11.30 zu einem kleinen Umtrunk und anschließend bekamen wir ein leckeres Essen serviert. Nach dem Essen hatten wir noch Besuch vom Nikolaus. Danach wurde gekartet und einige waren auch wandern. Zum Abschluss gegen 17.30 Uhr gab es noch Kaffee und Kuchen, ehe dann jeder sich wieder auf den Heimweg machte.

Wir Senioren konnten im vergangenen Jahr auch wieder einige neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. Und auch im neuen Jahr können noch Welche hinzukommen. Wir freuen uns über jeden. (Kartenspieler oder Wanderer, oder einfach zum Kaffeetrinken)

Wer vielleicht noch Zeit und Lust hat, 1x im Jahr den Kaffee im Vereinslokal vorzubereiten, kann sich gerne bei Anita Berners unter der Nr. 080/227396 melden. Es sind immer 2 Frauen pro Nachmittag zum Helfen eingeplant. Wenn genügend Personen sich melden, kommt man einmal im Jahr dran. Die Senioren würden sich freuen.

Danke im Voraus!

Schule Nikolausfeier 2023

Unser 1. Schuljahr

Am 1. September 2023 starteten wir ein neues Schuljahr. Im Kindergarten sind 13 Kinder, im 1.-2. Schuljahr 9 und im 4.-6. Schuljahr 10 Kinder.

Voller Vorfreude starteten im 1. Schuljahr 3 Kinder mit ihren Schultüten, das sind: Levi Henkes, Lorie Hoffmann und Mati Lembrée.



Märchen im Kindergarten

Anna Massen kommt regelmäßig in den Kindergarten. Dort liest sie den Kindern Bilderbücher oder Märchen vor, wie zum Beispiel „Der Wolf und die 7 Geißlein“, „Hans im Glück“ oder „Max im Winter“,...

Sie bringt den Kindern auch ein paar Gummibärchen mit. Die Kinder freuen sich, wenn „Tante Anna“ kommt.



Äpfel pflücken

Die ganze Grundschule Maldingen ging im Oktober zu Levin Heinz und Etienne Gennen und pflückte Äpfel. Die Schüler des 1./2. Schuljahres fuhren mit den Äpfeln nach Thommen. Dort pressten sie diese zu Saft.



Naturprojekte mit Jakob

Regelmäßig kommt Jakob Thommessen in die Schule. Wir machen während der Pausen mit ihm schöne Sachen. Zum Beispiel schnitzten wir Rüben für unsere Halloweenfeier im Oktober. Im Frühjahr bauten wir ein Vogelhäuschen und wir säten eine Blumenwiese hinter der Schule.

In diesem Schuljahr strichen wir auch einen Schneemann und einen Tannenbaum auf Paletten für den Dorfeingang und für den Dorfausgang an. Das ist die Maldinger Winterdekoration. Die ganze Schule Maldingen malte ein schönes Bild mit dem Schneemann und mit dem Tannenbaum.

Alle Projekte waren sehr schön.



Die Nikolausfeier

Am 7. Dezember 2023 kam der Nikolaus in die Schule Maldingen. Es gab eine große Feier mit vielen schönen Auftritten und Rätseln. Wir führten ein Theaterstück vor, sangen viele schöne Lieder und trugen Gedichte vor. Der Nikolaus war begeistert und schenkte uns einen Gutschein für einen gemeinsamen Kinobesuch vor den Weihnachtsferien. Wir freuten uns sehr darüber.

Die Maldinger Schulkinder und ihre Lehrpersonen

AUS DEM VEREINSLEBEN

FRAUEN IN BEWEGUNG



Wieder klingt ein bewegendes Jahr aus, bestückt mit bereichernden Vorträgen wie „Die Biervielfalt und die Rolle der Frau darin“ über „Einfach glauben – geht das ?“, sowie das Basteln von Laternen, Ostergestecken und adventlichen Weihnachtsbäumen bis zu Fingerfood- und Brotaufstriche-Kochabende . Außerdem haben wir einen Abend lang unser Immunsystem durch körperliche Bewegung gestärkt. Nicht zu vergessen unseren diesjährigen Ausflug, den wir in heimischer Umgebung verbrachten: Tagesfahrt mit dem Planwagen, eine sehr interessante Führung durch St. Vith und anschließend Besichtigung von Hof Peters in Emmels – alles immer verbunden mit gemütlichem Beisammensein. Auch für 2024 steht das Programm mit vielen schönen Angeboten und Unternehmungen. Wir freuen uns, dass unsere Mitglieder immer so zahlreich erscheinen, und würden uns auch über ein paar neue Gesichter herzlich freuen. Ihr könnt auch gerne nur mal schnuppern kommen. Bei Interesse gerne nachfragen bei Sylvie, Claudia, Tanja, Nathalie oder Walburga.



Wir wünschen allen ein glückliches, gesundes neues Jahr 2024

KIRCHENCHOR "ST. JOHANN"

Unter dem Motto „Erfreue dich der Dinge, lebe und singe“ haben wir im vergangenen Jahr zahlreiche schöne Momente erlebt. Wir haben an verschiedenen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Kirche teilgenommen, wie beim Chortreffen in Reuland, sowie bei den Konzerten in Schoppen und Recht. Ebenso haben wir die Ostermesse und die Allerheiligenmesse mitgestaltet, sowie die Maiennacht gemeinsam mit dem Musikverein gesungen.

Am Sonntag, den 05.05.2024 findet unser Frühjahrskonzert statt. Genau wie im letzten Jahr starten wir um 10h30 mit dem Konzert in der Kirche, dem uns 2 Gastchöre beiwohnen. Anschließend laden wir alle Mitwirkenden, Freunde und Bekannte zum Essen und gemütlichen Beisammensein im Vereinslokal ein.

Wir sind dankbar für das vergangene Jahr voller klangvoller Momente und freuen uns auf all die musikalischen Herausforderungen, die uns im kommenden Jahr erwarten.

Wir wünschen Euch allen ein frohes neues Jahr 2024!



JUNGGESELLENVEREIN

Liebe Maldinger,

Auch im letzten Jahr war wieder einiges los bei den Junggesellen. So fand im Oktober unser unvergessliches, 60-jähriges Jubiläum statt. Freitags starteten wir das Jubiläumswochenende mit der Stock-X-Change Party, gefolgt von dem traditionellen JGV-Fest am Samstag. Für den krönenden Abschluss des Wochenendes sorgten die „Froschtaler“ und die Schweizer Band „Fäaschtbänkler“.

Wir möchten uns in diesem Sinne nochmals herzlich bei allen für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Daher laden wir euch am 02. März 2024 ab 19:00 ein, um dieses unvergessliche Fest noch einmal, gemeinsam mit allen Helfern, Revue passieren zu lassen. Die Feier findet im Vereinslokal statt, für Speis und Trank wird gesorgt sein! Gerne könnt ihr euch bei Lara Maus unter folgender Nummer 0471 67 45 86 anmelden. 😊

Im November 2023 durfte unser Verein zwei neue Mitglieder begrüßen: Noé Léonard und Niklas Scheuren. Verabschiedet wurden Joé Schorkops, Kelly Pfeiffer, Caroline Scheuren und Thierry Hoffmann. Aus dem Vorstand ausgetreten sind Sebastian Rauschen als Kassierer und Svenja Louges als Schriftführerin. Neu gewählt wurden dann Zoe Gillessen als Kassiererinnen und Lara Maus als Schriftführerin.



Bis dann,

Der JGV Maldingen

- Burgfeuer: 17. Februar 2024
- Müllsammelaktion: 23. März 2024
- Kirmes: 24-27. Mai 2024
- Sankt Martins Disco: ?? November 2024



Zur Erinnerung... wer von euch einen Artikel für den Grenzlauscher hat, kann diesen gerne an grenzlauscher@hotmail.com schicken oder bei Michelle Brühl (0478 033 025) oder Emma Sarlette abgeben (00352 661 474 141)

THEATERVEREIN "FRÖHLICHE RUNDE"

Liebe Maldinger,

Bald ist es wieder soweit. Der Theaterverein präsentiert euch einen lustigen Dreiakter mit dem Titel „Prost op de Schwijermämme“
Am 12. Januar starten wir. Es folgen dann noch 6 weitere Aufführungen.

Mit Martin Scheuren freuen wir uns, ein neues Mitglied in unserer Runde begrüßen zu dürfen.

Ein besonderer Dank geht an all unsere Dorfvereine, die uns jedes Jahr tatkräftig unterstützen, worüber wir uns sehr freuen.

Für das neue Jahr wünschen wir euch alles Gute, viel Glück und vor allem, bleibt gesund!



Musikverein „Echo vom Hochtumsknopf“

Liebe Maldinger,

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu...

Wir, der Musikverein „Echo vom Hochtumsknopf“ Maldingen, durften auch in diesem Jahr wieder viele schöne Momente mit und für die Dorfgemeinschaft erleben.



Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern, inaktiven Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und Gönnern für die großartige Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Zuhörer, die uns bei unserem letzten Jahreskonzert im November 2023 besucht haben. Es hat uns viel Freude bereitet, dieses Konzert zu spielen.

Weiterhin freuen wir uns auch im kommenden Jahr, wieder aktiv am Dorfgeschehen teilzunehmen und einige Feste musikalisch zu begleiten.

Wir möchten Euch, werte Dorfbewohner, zudem mitteilen, dass unser Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen aus administrativen Gründen um ein Jahr verschoben wird. Der Verein besteht zwar seit 1974, jedoch wurde er erst offiziell im Jahre 1975 gegründet. Somit werden wir auch den „Königlichen Titel“ erst 2025 erhalten. Aus diesem Grund wird dieses **Fest nun vom 02.-04. Mai 2025 stattfinden**. Gerne dürft ihr Euch dieses Datum schon vormerken.

Wir wünschen allen alles Liebe und Gute für das Neue Jahr 2024!

Euer Musikverein „Echo vom Hochtumsknopf“ Maldingen

AFC MALDINGEN

Liebe Maldinger,

Das Jahr 2023 war für den AFC Maldingen eine aufregende Zeit voller Herausforderungen. Nachdem wir im Jahre 2022 den GAF Feldpokal gewonnen hatten, waren wir voller Energie und Tatendrang, um diesen Titel zu verteidigen. Obwohl wir uns für die zweite Gruppenphase qualifizieren konnten, mussten wir uns letztendlich dem SV Manderfeld geschlagen geben und der Traum von der Titelverteidigung war vorzeitig beendet. Auch in der Meisterschaft lief es nicht wie erhofft und wir belegten am Ende den letzten Platz.

Dennoch haben wir uns zu Beginn der neuen Saison fest vorgenommen, als Mannschaft aufzutreten und unsere Stärken wieder zum Vorschein zu bringen. Leider ist es uns nicht gelungen, diesen Kampfgeist über die gesamten 90 Minuten auf den Platz zu bringen, wodurch wir einige Spiele knapp verloren haben, in denen definitiv Punkte möglich gewesen wären. In der abgelaufenen Hinrunde konnten wir daher nur vier Punkte verbuchen und befinden uns momentan auf dem vorletzten Platz. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir in der Rückrunde noch einige Siege einfahren werden und uns in der Tabelle nach oben arbeiten können.

Im Jahr 2023 hatten wir jedoch auch einen Grund zur Freude: Der AFC Maldingen organisierte nach langer Zeit wieder den Gemeindepokal der Gemeinde Burg-Reuland. Am 2. September fand dieser auf unserem Fußballgelände statt. Am Ende konnte sich Maldingen gegen die Konkurrenz durchsetzen und den Gemeindepokal zum dritten Mal in Folge gewinnen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die an diesem Event teilgenommen haben.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren Gebrüder Gillessen, Rainer Jousten, Dachdeckerei Edgar Hoffmann, Schreinerei Hoffmann und KSW, die uns großartig unterstützt haben. Dank ihrer Hilfe konnten wir uns über einen neuen Satz Trikots und neue Pullover freuen. Ebenfalls möchten wir den Personen danken, die uns beim Thekendienst während der Heimspiele geholfen haben, sowie allen, die sich in irgendeiner Weise für das sportliche Wohl des AFC Maldingen eingesetzt haben.



Sobald der Spielplan für die kommende Rückrunde feststeht, werden wir diesen auf unserer Facebookseite veröffentlichen. Wir hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr auf eure Unterstützung zählen können, um gemeinsam wieder in die Erfolgsspur zurückzufinden.

Abschließend wünschen wir euch und euren Familien alles Gute für ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2024.

Der AFC Maldingen

ELTERNVEREINIGUNG

Zunächst wünschen wir euch allen ein frohes und gesundes neues Jahr. Im vergangenen Jahr hatten wir an Pfingstmontag unsere Wanderung, wo viele Dorfbewohner sich trafen um bei feinstem Wetter die Natur genießen konnten.

Wir verbrachten einige schöne Stunden im Freien bei "Biergartenatmosphäre".

Am 28.10. feierten wir ein bisschen verfrüht unser Halloweenfest. Die Kinder starteten ab 15 Uhr ein Bastelatelier mit den Lehrpersonen. Bei selbstgemachter Kürbissuppe, Knackwürstchen und einer kleinen Verlosung war für Groß und Klein etwas dabei...



Am Pfingstmontag, den 20. Mai 2024 organisieren wir wieder unser großes Schulfest mit vielen tollen Darbietungen der Kinder. Fürs leibliche Wohl unserer Gäste wird bestens gesorgt sein.

An Halloween starten wir wieder unseren Suppenverkauf durchs Dorf. DANKE im Voraus für eure Unterstützung.

Ebenfalls stehen die Kinder am 08.12.2024 erneut auf der Bühne, dann begrüßen wir den Nikolaus zu unserer Nikolausfeier im Saal bei Christa.

Herzliche Einladung an alle...

Wir freuen uns auf ein schönes Jahr mit euch

MfG die Elternvereinigung

Friedhofkomitee

Anita Hoffmann, Norbert Scheuren, sowie Marko Michels bilden das Friedhofkomitee. Die Zuständigkeit liegt ausschließlich darin, für den Unterhalt zu sorgen. Für alle andere Angelegenheiten ist die Gemeinde zuständig (Grabstätten, Konzessionen, ...).

Im Frühjahr möchten wir einige Unterhaltsarbeiten am Friedhof durchführen. So sollen Verbundsteine neu verlegt oder entmoost werden, Unkraut entfernt und allgemeine Unterhaltsarbeiten durchgeführt werden. Wir würden uns freuen, wenn uns einige von euch helfen kommen, denn viele freiwillige Hände können schnell viel bewirken. Weitere Infos folgen.

Seit Allerheiligen erstrahlt ein neues Tor am Eingang des Friedhofes. Auf diesem Wege möchten wir uns beim Theaterverein für ihre Geldspende bedanken. Falls jemand Interesse an dem ehemaligen Tor hat, kann er sich gerne mit Marko unter der Nr. 0477/717510 in Verbindung setzen. Ansonsten sehen wir uns gezwungen, dieses zu entsorgen.



Adventstreff „0 Schmatz“



Am 16. Dezember fand der traditionelle Adventstreff in Maldingen wieder statt. Viele ließen es sich nicht nehmen, auch dieses Jahr Angelika Hoffmann zu unterstützen. So verbrachten die vielen Besucher bei Glühwein, Waffeln und Reibekuchen einige unvergessliche Stunden in romantischer Weihnachtsatmosphäre, die noch unterstrichen wurde durch den Auftritt der Aldringer Gruppe „Myband“. Zum Verkauf standen auch wieder wunderschön ausgestellte Weihnachtsbäume aus unserer Region, die den Schauplatz verzauberten. Neu im Programm waren dieses Jahr die von Familie Geiben-Scheuren angefertigten Kerzen und der in Maldingen erzeugte Honig.

Viele, von der Familie Lenges Familie Lenges und Ihren Helfern hergestellten Dekoartikel sowie Plätzchen und Getränke fanden reichlichen Absatz. Der Reinerlös ging auch dieses Jahr an Angelika und Ihre Projekte in Haiti.

Danke an alle Beteiligten für Ihren Einsatz



wir wünschen alles Gute für das Jahr 2024

Wetter und Klima 2023

Der meteorologische Winter 2022-23 war ungewöhnlich warm. In Bezug auf die Temperatur war der Dezember fast normal, Januar und Februar waren wärmer als normal. Was die Niederschläge betrifft, so waren Dezember und Januar feuchter als normal, und der Februar war sehr trocken. Der Winter 2023 wird daher als ein sehr milder, eher dunkler Winter in Erinnerung bleiben, in dem sich Perioden mit sehr unruhigem und Perioden mit ruhigerem Wetter abwechselten. Was die Temperaturen betrifft, so schwankten diese zwischen $-14,8\text{ °C}$ (18. Dezember) und $16,3\text{ °C}$ (31. Dezember). Beachten Sie die Anzahl der Frosttage in diesem Winter: 27 Tage. Was den Schnee anbelangt, so gab es ihn wie im letzten Jahr nur sehr selten. Die schwerste Schneedecke wurde in diesem Winter in Mont-Rigi gemessen, mit 22 cm am 20. Januar 2023. Um diesen Winter mit den letzten zu vergleichen, können wir ihn mit 1988 oder sogar 2001 vergleichen.

Der meteorologische Frühling 2023 lag in Bezug auf Temperaturen und Sonneneinstrahlung innerhalb der Normen. Was den Niederschlag anbelangt, so war er, wenn er auch normal in der Häufigkeit war, sehr ungewöhnlich übermäßig in der Menge. Wir müssen bis ins Jahr 2001 zurückgehen, um einen feuchteren Frühling zu haben als den, den wir in diesem Jahr erlebt haben. Dieser Frühling 2023 wird daher vor allem in seinem ersten Teil als Regenzeit in Erinnerung bleiben. Wir können diesen Frühling 2023 mit denen von 2001 und 1994 vergleichen. Nach Jahren, die hauptsächlich von heißen und trockenen Quellen geprägt waren, war der Kontrast in diesem Jahr deutlich.

Der meteorologische Sommer 2023 war in Bezug auf die Temperaturen sehr ungewöhnlich überdurchschnittlich, während Sonneneinstrahlung und Niederschlag innerhalb der Normen lagen. Was die Temperaturen betrifft, so war der Juni sehr überzählig, während Juli und August fast normal waren. Dieser Sommer 2023 wird daher als ein sehr kontrastreicher in Erinnerung bleiben, der heiß (im Juni der heißeste Juni, der jemals in Belgien aufgezeichnet wurde, mit einer frühen Hitzewelle) und kalt (insbesondere Ende Juli und Anfang August) sowie bemerkenswerte Trockenperioden (wir beachten die Dürre von Mitte Mai bis Mitte Juni, und Regenperioden von Mitte Juli bis Mitte August).

In Bezug auf die Niederschläge gab es in diesem Herbst 2023 einen Überschuss an Niederschlägen im Zusammenhang mit den sehr nassen Monaten Oktober und November. Der September 2023 war

gekennzeichnet durch sehr außergewöhnlich hohe Temperaturen, ungewöhnlich übermäßige Sonneneinstrahlung und Niederschläge in nahezu normaler Menge. Der Oktober 2023 wird als ein besonders kontrastreicher Monat in Erinnerung bleiben, mit einem besonders heißen und trockenen ersten Teil und einem weiteren Sommertag (> 25 °C) am 2. Oktober. Auf der anderen Seite war der letzte Teil unruhig, windig und mit reichlich Regen. Rekorde von Niederschlag wurden im November erreicht, verbunden mit den wenigsten Sonnenstunden seit Bestehen der Messungen in Belgien

Niederschlagsmengen Mالدingen 2023

		Menge in l/m ²
Monat 2023	Januar	163
	Februar	23
	März	159
	April	58
	Mai	50
	Juni	31
	Juli	106
	August	140
	September	80
	Oktober	111
	November	185
	Dezember	114
Total		1220



Unser Küster

Wenn jemand Fragen oder Anregungen bezüglich unserer Kirche hat, kann sich gerne an unseren engagierten Küster wenden.



Heinrich Meyer: 0492/425393

Wusstest du schon, ...

dass auf Einladung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (Wfg) einige Mitglieder an einem Informationsabend in Schoppen teilnahmen. Das Thema handelte um die Nahversorgung in unseren Dörfern. Anhand konkreter Projekte in der DG sowie in anderen Regionen wurde die Wichtigkeit von Dorfläden erläutert. Diese werden meist von « Lokalen Aktionsgruppen » ehrenamtlich geführt. Somit ermöglicht es den Einwohnern, sich mit den gebräuchlichsten Lebensmitteln zu versorgen und vor allem die sozialen Kontakte zu fördern. Solche Gemeinschaftsorte könnten auch als Dorfzentrale für die Lieferung von immer häufigeren Internetbestellungen sein.

dass auf Initiative von Roland Schwall, in Zusammenarbeit mit der Dorfgruppe und den Vertretern der Gemeindeverwaltung, eine 70er Zone auf dem Wittem bis Aldringen eingerichtet wurde. Weitere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen könnten noch ins Auge gefasst werden (30iger Zone an der Schule....)

dass der Junggesellenverein im Mai auch wieder eine Müllsammelaktion organisiert hat. An diesem Projekt hatten sich zudem einige andere Dorfbewohner angeschlossen. Allen Beteiligten einen großen Dank für diese gelungene Aktion.



dass ihr eure Kenntnisse im Umgang mit PC, Home-Banking sowie Handy erlernen oder erweitern könnt, das Ganze leicht und verständlich gemacht für jedermann. Bei Bedarf einfach euch anmelden oder Info abfragen bei der Gemeindeverwaltung, Büro Sekretariat (Tel.: 080/429 073)

dass der von der luxemburgischen Regierung eingesetzte Pendelbus zwischen St-Vith und Troisvierges (Linie 173) seit September an allen belgischen Haltestellen Fahrgäste aufnimmt, auch wenn diese die Grenze nicht überschreiten. Wer früher in Belgien einstieg, durfte hierzulande nicht wieder aussteigen, bevor er in Luxemburg angekommen war. Der ehemalige luxemburgische Minister Bausch und der wallonische Mobilitätsminister Philippe Henry hatten diese eigenartige administrative Regel aufgehoben. Wer den Dienst nutzen will, braucht allerdings eine Fahrkarte oder ein grenzüberschreitendes Regio-Abonnement. Der Tagesfahrchein kostet 5 Euro,

Das Monatsabo 40 €, und ein Jahresticket 360 €. Alle Tickets sind erhältlich an allen CFL-Schaltern oder über den MShop oder die CFL-App

[Buslinie 173 Fahrplan](#)

Von montags bis samstags zwischen 05:33 und 23:33 alle 60 Minuten und sonntags zwischen 07:33 und 21:33 alle 2 Stunden.

dass sich die beiden Glascontainer nicht mehr vor unserem Vereinslokal, sondern seit Anfang Dezember, einen neuen Standort in Nähe des Fußballplatzes gefunden haben. Der neue Platz ist für alle leicht erreichbar und der beim Abladen der Glasflaschen entstehende Lärm, kann hier niemanden belästigen.



INTERNETSEITE

Bilder und aktuelle Infos findet ihr auf unserer wunderbar geführten und regelmäßig abgedateten Internetseite **www.maldingen.be**

Habt auch ihr noch Artikel, Bilder oder Sonstiges zum Veröffentlichen, zögert nicht, Patrick (sarlette@belgacom.net) zu kontaktieren.

MATERIALVERLEIH

Die Dorfgruppe stellt folgende Materialien zum Ausleihen zur Verfügung:

Beamer+Leinwand:	20€/Tag -	50€/Wochenende - /Woche
Musikanlage:	20€/Tag -	50€/Wochenende - /Woche
Musikboxen alleine:	10€/Tag	
Mobiliar:	gratis	(3 Garnituren, 3 Stehtische)

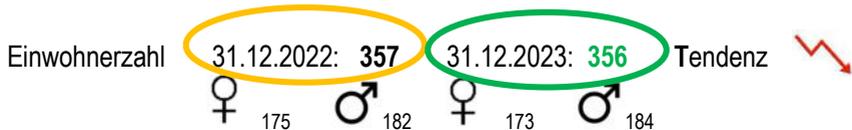
Kontaktperson: Michael Gommès (0475/64 83 19)

VERANSTALTUNGEN

07.01.2024	-----	Sternsinger
27.01.2024	-----	Sammeln für Muzen
02.02.2024	-----	Muzenessen der Schulkinder
11.02.2024	-----	Karnevalsumzug und Ball bei Christa
17.02.2024	-----	Burgfeuer
23.03.2024	-----	Müllsammelaktion
05.05.2024	-----	Frühjahrskonzert KC St-Johann
20.05.2024	-----	Großes Schulfest org. von der Elternvereinigung
24.05.2024	-----	Kirmesbaum aufsetzen
25.05.2024	-----	Krugschlagen und Ball bei Christa
26.05.2024	-----	Kirmes am Bahnhofplatz
27.05.2024	-----	Kirmesfrühschoppen bei Christa
27.10.2024	-----	Halloween mit Suppenverkauf (EV)
??11.2024	-----	St. Martins-Disco
08.12.2024	-----	Nikolausfeier im Saal bei Christa
14.12.2024	-----	Adventstreff 'O Schmatz'



Bevölkerungsstatistik 2024



*	Max Schrankel	14. Juli
	Maxime Gommel	23. August
	Amélie Scheuren	08. September

†	Ludwig Gennen	29. August
	Peter Heyen	02. November
	Johann Huppertz	09. November
	Ghislain Schütz	29. Dezember

Zugänge: 4 Abgänge: 8

Älteste Einwohner aktuell: ♀ Christine (Tinchen) Scheuren-Schauss * 1932
 ♂ Hermann Derichs * 1932

Der VORSTAND

Der Verwaltungsrat der Dorfgruppe setzt sich nun wie folgt zusammen:

Präsident: Krings Hansi ----- johann.krings@yahoo.de

Vize-Präsident: Lenges Alain ----- alain.lenges@gmail.com

Schriftführerin: Michels-Krings Melanie michels.marko@hotmail.de

Kassierer: Schrankel Wolfram ----- wolfram.schrankel@gmail.com

Beisitzer: Sarlette Patrick ----- patrick.sarlette@belgacom.net



Momentan zählt unsere Dorfgruppe 19 Mitglieder. Der Junggesellenverein entsendet zusätzlich zu jeder Versammlung mindestens eine Person. Im Laufe des Jahres 2021 gesellte sich Ilona hinzu.

Nach wie vor freuen wir uns riesig über jedes Mitglied, welches sich aktiv an der Gestaltung unseres gemeinsamen Dorflebens beteiligt. Bei Interesse könnt ihr euch gerne beim Vorstand melden.

**Es sind Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen!**

